

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Erich KÄSTNER

PERSONALBIBLIOGRAPHIE

12-1 *Bibliographie Erich Kästner* [Medienkombination] : mit einer ausführlichen Zeittafel und zahlreichen Fotos von Stationen seines Lebens und den literarischen Schauplätzen / Johan Zonneveld. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag. - 25 cm. - (Bibliographien zur deutschen Literaturgeschichte ; 18). - ISBN 978-3-89528-835-7 : EUR 368.00

[#1886]

Bd. 1. Primärliteratur und Zeittafel. - 2011. - 778 S. : Kt.

Bd. 2. Sekundärliteratur, Teil 1. - 2011. - 857 S.

Bd. 3. Sekundärliteratur, Teil 2 ; Filmographie ; Dokumente ; Korrespondenz. - 2011. - 808 S. + 1 CD-ROM

Als der Verlag dem Rezensenten unaufgefordert ein schweres Paket mit der *Bibliographie Erich Kästner* schickte, war er höchst beeindruckt von den drei dicken Bänden, die soz. aus heiterem Bielefelder Himmel herabfielen. Beim Eintragen des Titels in seine Datenbank stieß der Rezensent dann auf den Namen des Bibliographen, den er vergessen oder vielleicht auch verdrängt hatte, da er vor Jahren einmal dessen *Erich-Kästner-Bibliographie*¹ arg zerzaust hatte, war sie doch sowohl bibliographisch, als auch vor allem in ihrer materiellen Gestalt höchst unbefriedigend. Beides gilt nun gottlob nicht für die neue dreibändige Bibliographie, und das nicht nur, weil sie in der gut etablierten Reihe *Bibliographien zur deutschen Literaturgeschichte* erscheint, deren seit 1992 vorgelegte 17 (darunter mehrteilige) Bände sämtlich in *IFB* besprochen wurden. Der Verlag macht den Bibliographen für diese Reihe keine inhaltlichen und formalen Vorgaben, so daß die einzelnen Bände nach Anlage und bibliographischem Stil höchst unterschiedlich sind. Das gilt auch für die neue Personalbibliographie, die sowohl inhaltlich als auch wegen der beiliegenden CD-ROM² in dieser Reihe Neues

¹ *Erich-Kästner-Bibliographie* : Veröffentlichungen anlässlich seines 100. Geburtstags / Johan Zonneveld. - Eitorf : Gata-Verlag, 2002. - 109 S. ; 21 cm. - (Archiv zum Erich-Kästner-Jahrbuch ; 2). - ISBN 3-932174-53-3 (falsch) : EUR 14.98 [7238]. - Rez.: *IFB 03-1-131* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz102678863rez.htm>

² Lediglich die als Bd. 1 erschienene *Bibliographie Arno Schmidt* von Karl-Heinz Müther, die inzwischen bei Nachlieferung 13 (2012) angelangt ist (worüber dem-

bietet.

Der Bibliograph (Jg. 1954) ist mindestens seit seiner Studienzeit (vielleicht hat er aber auch schon als Junge die Bücher Kästners verschlungen) von „seinem“ Autor soz. besessen, galt doch bereits seine 1985 - 1990 an der Universität Leiden entstandene und 1991 publizierte Dissertation dem Thema **Erich Kästner als Rezensent 1923 - 1933**,³ und er hat sich „in den letzten fünf Jahren fast täglich mit ... [diesem Thema] beschäftigt“ (Bd. 3, S. 806). Zeugnisse seiner fortlaufenden bibliographischen Beschäftigung mit dem Autor sind nicht nur die genannten Bibliographien von 1991 und 2002, sondern auch mehrere bibliographische Beiträge zum **Erich-Kästner-Jahrbuch**.⁴

Eine Personalbibliographie von Erich Kästner sieht sich vor besondere Herausforderungen gestellt, die daher rühren, daß Kästners Werk nicht aus einigen wenigen „Büchern“, sondern zu einem beträchtlichen Teil aus kurzen Texten besteht, die Kästner unter einer Vielzahl von Pseudonymen z.T. mehrfach in der Tagespresse publiziert hat und die später in zahlreichen Sammelbänden wieder abgedruckt wurden; dazu kommen noch Kästners sehr zahlreiche Rezensionen von literarischen Texten, Filmen, Theater- und Kabarettaufführungen. Die Arbeit des Bibliographen wurde allerdings dadurch erleichtert (und in der vorliegenden Form überhaupt erst ermöglicht), daß er Zugang zum Nachlaß Kästners hatte, den das Deutsche Literaturarchiv in Marbach in zwei Tranchen 1998 und 2002 erworben hat, wodurch es möglich wurde, etwa das Erscheinungsjahr bei Erstdrucken einzelner Texte neu zu bestimmen. Andererseits führt die Tatsache, daß „der ziemlich umfangreiche Nachlass Kästners mit den integrierten Teilnachlässen von Elfriede Mechnig und Lieselotte Rosenow ... für die vorliegende Bibliographie gesichtet und vollständig eingearbeitet (wurde)“ (Bd. 3, S. 37) dazu, daß hier Material erschlossen wird, das man in einer üblichen Personalbibliogra-

nächst in **IFB** berichtet werden soll) erlebte auch eine digitale Ausgabe, die allerdings nicht innerhalb der Reihe erschienen ist: **Arno Schmidt (1914 - 1979) [Elektronische Ressource]** : Bibliographie und audiovisuelle Zeugnisse zu Leben, Werk und Wirkung / von Karl-Heinz Mütter und anderen. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 1995. - 1 CD-ROM. - ISBN 3-89528-130-1 : DM 328.00, DM 248.00 (Subskr.-Pr. bis 31.10.1995) [3162]. - Rez.: **IFB 96-2/3-231**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0230.html

³ **Erich Kästner als Rezensent 1923 - 1933** / Johan Zonneveld. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 1991. - 503 S. ; 21 cm. - (Europäische Hochschulschriften : Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur ; 1256). - Zugl.: Leiden, Univ., Diss., 1991. - ISBN 3-631-42676-3.

⁴ Da dieses dem Rezensenten nicht vorlag, zitiert er (ohne Gewähr) nach den Inhaltsverzeichnissen im Internet, die keine Seitenzahlen nennen: **Bibliographie - Erich Kästner in Rundfunk und Fernsehen**. - 3 (2004). - **Erich Kästner Rarität I, Erich Kästner und der Film ; Erich Kästner Rarität II, „Tanzbühne Laban“ ; Kästner in Olching**. - 5 (2008). - **Nachtrag zum Erich Kästner Jahrbuch Band 5 ; Erich Kästner Rarität I, Erich Kästner und das Schmutz- und Schundgesetz der Weimarer Republik ; Erich Kästner Rarität II, Erich Kästner: Der Humorist und Sachse** - 6 (2010).

phie nicht erwartet. Ob allerdings diese neuartige Kombination aus Personalbibliographie und Nachlaßerschließung richtungsweisend ist, wagt der Rezensent nicht zu entscheiden.

Die drei Bände der **Bibliographie Erich Kästner** mit Berichtsstand 10. Oktober 2010 sind mit detaillierten Inhaltsverzeichnissen versehen. Bd. 1 enthält eine ausführliche *Einleitung* mit Informationen zur Bibliographie sowie über die von Kästner verwendeten Pseudonyme und Kürzel⁵ und verzeichnet dann die *Primärliteratur* mit - von definierten Gruppen abgesehen⁶ - dem Streben nach Vollständigkeit (Bd. 1, S. 38) in 11 sehr unterschiedlich umfangreichen Kapiteln. Das erste Kapitel für die chronologisch geordneten *Gesamtausgaben*,⁷ ist sehr kurz, da es nur deren drei gibt.⁸ Hinter der summarischen Bandaufführung (der Bandinhalt wird nur auf der CD-ROM geboten) folgen weitere Eintragungen für die Sammlungen kleiner Texte (z.B. **Aus der „Weltbühne“**) mit Hinweisen darauf, in welchen Bänden der jeweils anderen Gesamtausgaben sie enthalten sind. Kapitel 2 enthält *Selbständig erschienene Werke mit Erstübersetzungen und Informationen aus dem Nachlass* (chronologisch nach Entstehen) mit 55 Eintragungen, dazu weitere 9 für *Posthume Ausgaben*. Ein Eintrag enthält folgende Informationen:⁹ Laufende Nummer (innerhalb des Abschnitts), Titel, Erstdrucke (Ort, Verlag, Jahr, Umfang);¹⁰ sieben Hinweise auf den Nachlaß jeweils mit der Einleitung „Mediennummer DLA-Marbach“¹¹ vor der elfstelligen alphanumerischen Signatur, die in diesem Fall von „1. Unvollständiges Typoskript. - 239 Blatt mit Korrekturen, Der Schluss des Vorworts fehlt“ bis „7. Umschlagentwurf von Erich Kästner u.d.T. Die letzten und ersten Tage (Notabene 45)“ reicht; „Auswahl-Vorabdruck in vier Teile“ [!] mit Angabe der Fundstellen; „In ‚Kästner für Erwachsene‘ (1966) erschienen unter den Ti-

⁵ Vgl. dazu den zweiten Teil der Einleitung: *Erich Kästner und seine Pseudonyme und Kürzel* (Bd. 1, S. 47 - 60).

⁶ „Wiederabdrucke nach 1945 sind nicht berücksichtigt. Eine Ausnahme bilden die Texte Kästners, die er nach 1945 verfasst hat“ (Bd. 1, S. 39). „Bei Übersetzungen ist jeweils nur der Erstdruck der Übersetzung verzeichnet“ (Bd. 1, S. 38).

⁷ Lt. Einleitung enthalten die „Gesamt“-Ausgaben aber nur rd. 55 % aller in der Bibliographie verzeichneten „2.556 Texte Kästners“ (S. 40).

⁸ Kiepenheuer & Witsch (1958); Droemer Knauer (1969) und zuletzt Hanser (1998) / Deutscher Taschenbuch-Verlag (2004): **Werke** : [in neun Bänden] / Erich Kästner. Hrsg. von Franz Josef Görtz. - München ; Wien : Hanser. - 21 cm. - 1998. - Bd. 1 - 9. - ISBN 3-446-19563-7 kart. in Kasette : DM 99.00. - ISBN 3-446-19564-5 Gewebe in Kasette : DM 298.00. - **Werke** : [in neun Bänden] / Erich Kästner. Hrsg. von Franz Josef Görtz. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag. - 21 cm. 2004. - Bd. 1 - 9. - Lizenz des Verlags Hanser, München, Wien. - ISBN 3-423-59066-1 kart. in Kasette : EUR 98.00. - Ab Februar 2012 zum Sonderpreis: ISBN 978-3-423-59066-2 : EUR 49.90.

⁹ Als Beispiel dient: **Notabene 45, ein Tagebuch** (Nr. 2-51, S. 117 - 118)

¹⁰ An dieser Stelle eine Verweisung auf den Eintrag „2.28D“, der aber wohl nicht zutrifft; jedenfalls kann der Rezensent damit nichts anfangen.

¹¹ Ein genereller Hinweis in der Einleitung darauf, was es damit auf sich hat, hätte die Eintragungen nicht unwesentlich verschlankt.

tel: ...“;¹² „Übersetzungen“ geordnet im Alphabet der Sprachen (verwendet wird das nationale Automobilkennzeichen¹³); es sind „Insgesamt 9 Übersetzungen in acht verschiedenen Sprachen“.¹⁴ Die weiteren Kapitel behandeln: 3. *Selbständig erschienene Werke unter Pseudonymen* (chronologisch nach Entstehen) [mit 12 Eintragungen]; 4. *Selbständige, nicht erschienene Werke* (chronologisch nach Entstehen) [24]; 5. *Sammelbestände im Nachlaß* (chronologisch) [31]; 6. *Anthologien in deutscher Sprache* (chronologisch) [61] („CD-ROM-Abfrage insgesamt 95 Bücher“, S. 145); 7. *Anthologien in Fremdsprachen* (chronologisch) [31]; Kapitel 8. *Alphabetisches Verzeichnis aller veröffentlichten und unveröffentlichten Texte Kästners* nimmt mit 2550 Eintragungen den meisten Raum in Bd. 1 ein (S. 149 - 564) und bildet dessen Herzstück. Ein Eintrag enthält folgende Informationen:¹⁵ „Titel“; „[- / Ged. Chanson/eMgA; bDmB]“, was sich auf die Textsorte bezieht; die beiden Kürzel muß man in Bd. 3 unter 35.2 *Abkürzungsverzeichnis von Erich Kästners Werken* (S. 791 - 793) auflösen; „Erstdruck“, „Typoskript im Nachlass ...“; „Weitere Abdrucke vor 1945“ (insgesamt 15 Nachweise, die chronologisch von 2 bis 16 numeriert sind; als 1 ist vermutlich der nicht gezählte Erstdruck zu denken); „Übersetzungen“; „Musik“ mit Namen von vier Komponisten (?); 9. *Register aller von Kästner rezensierten Werke* (Verfasser und Sachtitel, S. 565 - 593); 10. *Übersichtstabellen der Erstübersetzungen und Schulausgaben*; 11. *Die Klaus- und Kläre-Texte* (mit Einführung; Titel chronologisch, S. 601 - 644); 12. Die *Übersicht der thematischen Abfragen der Primärliteratur auf der CD-ROM* nennt die Trefferzahlen für fünf vorformulierte Abfragen,¹⁶ deren Ergebnis man auf der CD-ROM aufrufen kann (S. 645 - 646).

Der Anhang von Bd. 1 enthält eine umfangreiche *Zeittafel* (S. 647 - 767); sie reicht vom 24.1.1827 (dem Geburtstag des Großvaters väterlicherseits) bis zum 7.3.2009 (Verleihung des Erich-Kästner-Literaturpreises an Andreas Steinhöfel); es folgen *Stammreihen* (der beiden Linien der Kästner, S. 768 - 770), ein *Stadtplan: Erich Kästner und die Dresdner Neustadt* (S. 770 - 771), eine *Übersicht der Fotos auf der CD-ROM* (S. 772 - 776; es empfiehlt sich, die Zeittafel auf der CD-ROM zu benutzen, da sie dort mit dem „umfangreichen Bildmaterial“ verlinkt ist) sowie der Bildnachweis (S. 777 - 778).

¹² Hier stutzt man, bis man errät, daß es sich bei **Kästner für Erwachsene** um eine Anthologie handelt, die in Abschnitt 6 unter der Nr. 6-17 verzeichnet ist; der Bibliograph hätte dem Benutzer das Raten ersparen können, wenn er diese Nummer dem Titel hinzugesetzt hätte.

¹³ Deren Liste in Bd. 3, S. 795 (nicht 796 wie im Inhaltsverzeichnis S. 36 und in Fußnote 10 auf S. 39 angegeben).

¹⁴ Bei der Suche nach dem Titel **Kästner für Erwachsene** im OPAC der DNB fand der Rezensent folgende hier fehlende russische Übersetzung: **Erich Kestner dlja vzroslych** / [sost. G. Kosarik. Per. N. Bunina ...]. - Moskva : Izdat. Gruppa Progress, 1995. - 566 S. : Ill. ; 22 cm. - (Bestseller). - Einheitssacht.: Kästner für Erwachsene <russ.>. - ISBN 5-01-004269-X.

¹⁵ Als Beispiel dient: **Die andre Möglichkeit** (Nr. 8.108, S. 166 - 167).

¹⁶ Unter *Abfragen nach Textsorte* findet man insgesamt 3370 Texte, davon z.B. 721 unter *Rezensionen*.

Die Bd. 2 und 3 gelten der Sekundärliteratur. Bd. 2 verzeichnet in den Kapiteln 13 - 18 *Werkübergreifende (Gesamt)Darstellungen* (S. 19 - 191), in den Kapiteln 19 und 20 (S. 191 - 449) in 54 Abschnitten die für die chronologisch geordneten Werke bzw. für die unter Pseudonymen erschienenen Darstellungen *Zu den einzelnen Werken*; Kapitel 22 ist mit 20 Abschnitten ganz den Publikationen *Zum 100. Geburtstag* vorbehalten (S. 666 - 806), gefolgt von 23. *Sonstige Verlagsprospekte, Programmhefte und Werbung* (S. 806 - 809), 24. *Entlegenes*¹⁷ und 25. *Varia* (S. 849 - 857).

Bd. 3 behandelt in Kapitel 26 die *Filmographie der Kinofilme*, unter 27 *Material zu den Kinofilmen*, als 28 *Andere Ton- und Bildträger, audiovisuelles Material*, woran sich unter 29 *Veröffentlichte Bearbeitungen von Kästners Werken* anschließen. Es folgen 30. *Dokumente* (von und über Kästner sowie aus anderem Besitz) sowie - besonders umfangreich - 31. *Korrespondenz*: 13 Abschnitte überwiegend in Tabellenform mit den Rubriken Name (bei publizierten Briefen in Fettsatz), Anzahl, Daten und Mediennummer (S. 541 - 785) sowie diverse *Übersichten*: 32. der *thematischen Abfragen der Briefe an Erich Kästner auf der CD-ROM*, 33. der *Ordnung des Nachlasses im DLA* und 34. der *Kästner-Materialien im DLA*; die Sonderverzeichnisse (35) enthalten Websites¹⁸ sowie drei Abkürzungsverzeichnisse und schließlich folgt als Kapitel 36 eine eindrucksvolle Übersicht über *Ausgewertete Zeitungen und Zeitschriften* (S. 796 - 804).¹⁹ Kapitel 37 *Weiterführende Literatur* besteht lediglich aus einer statistischen Übersicht über die auf der CD-ROM in neun Rubriken verzeichneten insgesamt bloß 683 Titel, die man auch nur auf der CD-ROM ansehen kann. Bd. 3 schließt mit einem *Dank* an die helfenden Personen und Institutionen sowie der *Gebrauchsanleitung der CD-ROM* (S. 807 - 808).

Außer dieser kurzen Gebrauchsanleitung für die Installation muß man zur Benutzung der CD-ROM die Gebrauchsanweisung in Bd. 1, S. 44 - 46 heranziehen, die allerdings nicht sonderlich hilfreich ist, da sie zwar den Aufbau der Datenbank sowie den der Datensätze und der Signaturen (jeweils unterschiedlich nach Primär- und Sekundärliteratur) beschreibt, aber nur ganz unzureichende Hilfe für die Recherche bietet. Die in Access 2007 erstellte Datenbank erlaubt Recherchen über die in einem Dropdown-Menü hinterlegten 37 Kapitel samt ihren zahlreichen Unterabschnitten und dazu noch unter *001 Primärliteratur, alle Datensätze* und *002 Sekundärliteratur, alle*

¹⁷ Gemeint sind Materialien *Aus dem Nachlaß*, z.B. „Aktentasche Leder; Adreßanhänger ... Inventarnummer DLA-Marbach: B 2003.D 001“ (S. 809), also Dinge, aus denen das LiMo seine Ausstellungen mit der normalen „Flachware“ dreidimensional anzureichern pflegt, aber auch - relativ umfangreich - *Manuskripte anderer* (S. 811 - 831, 180 Nummern) und *Sonstige Materialien* (u.a. Zeitungsausschnitte, S. 832 - 849).

¹⁸ Seitdem findet man Erich Kästner auch auf Facebook:

<http://www.facebook.com/Erich.Kaestner.Autor> [2012-01-27]

¹⁹ Daß in dem Vorspruch zu diesem Abschnitt Gregor Ackermann gedankt wird, verwundert nicht, nutzen doch auch andere bibliographischen Unternehmungen gerne seine Kompetenz bei allen Recherchen nach literarischen Texten in Zeitungen.

Datensätze. Wirklich bequem ist die Recherche leider keineswegs und eine für diese Zwecke geeignetere Datenbank hätte die große Mühe, die der Bibliograph aufgewendet hat, besser belohnt. Jedenfalls ersetzt die CD-ROM nicht die gedruckten Bände und erfüllt allenfalls die Funktion eines Registers, sieht man einmal von den ausschließlich auf der CD-ROM enthaltenen Materialien ab. - Und um die Frage nach dem Nutzen dieser Kombination aus Personalbibliographie und Nachlaßverzeichnis um eine weitere zu ergänzen: es wäre interessant, zu erfahren, wie das Deutsche Literaturarchiv den Nutzen solcher freiwilliger Zuarbeit einschätzt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz340275073rez-1.pdf>